



E-Zigaretten



E-Zigaretten können die Gesundheit schädigen. Kinder und Jugendliche sind besonders gefährdet und müssen geschützt werden.

Gesundheit

Der Konsum von E-Zigaretten kann die Gesundheit schädigen.

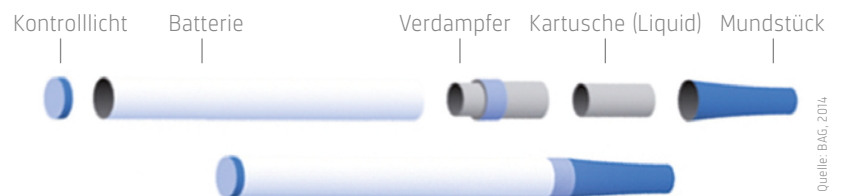
Nikotinhaltige Liquids haben ein erhebliches Suchtpotenzial.

Gesundheitsrisiken beim passiven Einatmen des Dampfs können nicht ausgeschlossen werden.

E-Zigaretten können einen Einstieg ins Rauchen von Tabakzigaretten begünstigen.

► Hintergrund

Elektrische Zigaretten, oft auch nur E-Zigaretten genannt, werden nicht mehr nur von Rauchern verwendet. Es gibt auch E-Shishas und E-Joints auf dem Markt. E-Zigaretten sind in der Schweiz seit etwa 2005 bekannt. Sie existieren in verschiedenen Ausführungen. Typischerweise bestehen sie aus einem Mundstück, einer wiederaufladbaren Batterie, einem elektrischen Verdampfer und einer Kartusche. In der Kartusche befindet sich eine Flüssigkeit, ein sogenanntes Liquid, welches beim Ziehen am Mundstück vernebelt und inhaliert wird. Es gibt Liquids sowohl mit als auch ohne Nikotin. Den Liquids werden Aromastoffe (z.B. Erdbeere, Schokolade, Vanille) beigemischt und sie wirken so auf Kinder und Jugendliche besonders attraktiv..



► Rechtliche Situation

E-Zigaretten fallen in den Geltungsbereich des Lebensmittelgesetzes und werden dort als Gebrauchsgegenstände behandelt. E-Zigaretten ohne Nikotin können in der Schweiz frei verkauft werden – auch an Jugendliche. Der Handel mit nikotinhaltigen E-Zigaretten ist in der Schweiz verboten. Der Import nikotinhaltiger E-Zigaretten bzw. Liquids ist für den Eigengebrauch (bis zu einer Menge von 150 ml) erlaubt. Auch fallen E-Zigaretten nicht unter das Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen. Restaurants oder Schulen können aber in der Hausordnung eine eigene Regelung erlassen.

► Gesundheitliche Gefahren

Vorsicht beim Konsum von E-Zigaretten – auch wenn nach heutigem Wissen deren Konsum deutlich weniger schädlich ist als derjenige von Tabakzigaretten. Denn zu den langfristigen Auswirkungen des Konsums von E-Zigaretten ist praktisch nichts bekannt. Fakt ist aber, dass nikotinhaltige Liquids ein erhebliches Suchtpotenzial haben, womit der Schritt zum Tabakrauchen nicht weit ist. Auch enthalten Liquids toxische Substanzen, die zum Teil krebserregend sind. Zudem können den Liquids Suchtmittel und andere Substanzen beigemischt werden, womit sich weder die unmittelbare Wirkung noch die gesundheitlichen Risiken abschätzen lassen.

► Weitere Informationen

Diese finden Sie unter www.bag.admin.ch

Empfehlung für Schulen

Der Konsum von E-Zigaretten soll in die Hausordnung aufgenommen werden und gleich behandelt werden wie der Konsum von herkömmlichen Tabakprodukten.